



ZUR SOFORTIGEN FREIGABE

Europaweit startet eine neue Gesundheitskampagne, mit der das Bewusstsein für funktionelle Bauchschmerzen im Kindes- und Jugendalter geschärft werden soll: Funktionelle Bauchschmerzen stellen ein unterversorgtes Gebiet der Medizin dar und sind weltweit die Hauptursache für Schulabwesenheit.

Die Europäische Gesellschaft für Pädiatrische Gastroenterologie, Hepatologie und Ernährung (ESPGHAN) gibt in Zusammenarbeit mit den Allgemeinen Pädiatrischen Gesellschaften und den Nationalen Gesellschaften für Pädiatrische Gastroenterologie, Hepatologie und Ernährung (PGHAN) in Europa den Start einer neuen Kampagne bekannt, um das Bewusstsein für funktionelle Bauchschmerzen im Kindes- und Jugendalter zu erhöhen.

„Die ESPGHAN ist eine multiprofessionelle Organisation, deren Ziel es ist, die Gesundheit von Kindern in Europa zu verbessern“, so Ulrich Baumann, Präsident der ESPGHAN, zu dieser Kampagne.

„Wir befassen uns mit täglichen Problemen in der pädiatrischen Grundversorgung, in diesem konkreten Fall mit dem weit verbreiteten Problem der funktionellen Bauchschmerzen. Da dieses Problem für Familien verheerende Folgen haben kann, sollten wir etwas dagegen unternehmen. Mit dieser Kampagne, die in Zusammenarbeit mit den Allgemeinen Pädiatrischen und Nationalen PGHAN-Gesellschaften durchgeführt wird, wollen wir Gegenmaßnahmen setzen.“

[29 Jan 2024] – 30 % aller Kinder im Schulalter sind von funktionellen Bauchschmerzen betroffen. Tatsächlich sind funktionelle Bauchschmerzen der häufigste Grund für einen Besuch beim Kinderarzt. Funktionelle Bauchschmerzen beeinträchtigen die Lebensqualität der betroffenen Kinder, was sich auch auf ihre Familien negativ auswirken kann. Funktionelle Bauchschmerzen führen dazu, dass Kinder der Schule fernbleiben und werden außerdem – im Sinne der Komorbidität - mit psychischen Erkrankungen wie Depressionen und Angstzuständen in Verbindung gebracht.

ESPGHAN ist sich der Bedeutung dieses Themas bewusst und ergreift Maßnahmen, um den Wissensstand zu verbessern und das Bewusstsein für dieses Problem europaweit zu schärfen. Mit diesem Ziel wurden Aufklärungsmaterialien wie Broschüren, Videos und Poster erstellt, die als Initiative der ESPGHAN von den allgemeinen pädiatrischen Gesellschaften und den nationalen Gesellschaften in den jeweiligen Landessprachen verteilt werden.

„Funktionelle Bauchschmerzen gehören zu den häufigsten Gründen für einen Besuch beim Kinderarzt, aber auch für die Überweisung zum pädiatrischen Gastroenterologen“, erklärt Sanja Kolacek, ESPGHAN-Beauftragte. „Daher ist das Ziel dieser Kampagne nicht nur die Aufklärung, sondern auch die Sensibilisierung der breiten Öffentlichkeit.“

„Funktionelle Bauchschmerzen sind ein gutartiges, aber folgenschweres Leiden, das den Alltag nicht nur des betroffenen Kindes, sondern der ganzen Familie beeinträchtigt. Wenn sie richtig behandelt werden, sind mehr als 80 % der Kinder nach kurzer Zeit schmerzfrei und gesund.“

**ESPGHAN**European Society for Paediatric
Gastroenterology, Hepatology and NutritionRue Pellegrino Rossi 16
1201 Geneva, Switzerland
www.espghan.org

In Hinblick auf Behandlung und Diagnose funktioneller Bauchschmerzen ist es wichtig, eine Überdiagnose sowie das Risiko zu vermeiden, Kinder unnötigen, invasiven Diagnoseverfahren zu unterziehen. Die Unterstützung betroffener Kinder und ihrer Familien, und, falls erforderlich, die Einbeziehung anderer Behandlungsmethoden, trägt dazu bei, dass es bis zu 80 % der Kinder innerhalb von zwei Jahren nach dem ersten Arztbesuch deutlich besser geht.

Auf die Frage nach der Bedeutung der Kampagne erklärt Professor Marc A. Benninga, pädiatrischer Gastroenterologe und ESPGHAN-Experte: „*Funktionelle Bauchschmerzen sind überall auf der Welt verbreitet. Manchmal treten sie nur vorübergehend auf, aber häufig wirken sie sich negativ auf die Lebensqualität aus. Betroffene Kinder berichten vermehrt über Ängste, Depressionen und eine geringere Lebensqualität.*“

Als Gesellschaft ruft ESPGHAN zum Handeln auf, indem sie Fachkräfte des Gesundheitswesens, primäre Pflegepersonen und die Öffentlichkeit auffordert, folgende Maßnahmen zu setzen:

- Bewusstsein zu fördern und Gesprächen auf sozialen Medien mit dem Hashtag #FunctionalAP zu folgen
- Familie, Freunde und Gemeinschaften zu Anzeichen und Symptomen funktioneller Bauchschmerzen zu informieren

**ESPGHAN**European Society for Paediatric
Gastroenterology, Hepatology and NutritionRue Pellegrino Rossi 16
1201 Geneva, Switzerland
www.espghan.org**Hinweise für Redakteure**

Für weitere Informationen oder um mit einem ESPGHAN-Experten zu sprechen, wenden Sie sich bitte an Nicolina Manzo unter media@espghan.org oder telefonisch unter +44 (0) 1353 780060.

Bei der Verwendung dieser Pressemitteilung und des dazugehörigen Materials muss die Europäische Gesellschaft für Gastroenterologie, Hepatologie und Ernährung (ESPGHAN) genannt werden.

Nachstehend finden Sie hochauflösende Exemplare der Kampagnenmaterialien:

- Comic-Broschüre
- Merkblatt zur Unterstützung von Patienten und Betreuern
- Poster: Wie diagnostiziert man funktionelle Bauchschmerzen?
- Poster: Was sind funktionelle Bauchschmerzen?

Über funktionelle Bauchschmerzen

Funktionelle Bauchschmerzen werden nach den Rom-Kriterien diagnostiziert. Dabei handelt es sich um eine Reihe von Leitlinien, die von Ärzten zur Diagnose und Behandlung von funktionellen Magen-Darm-Erkrankungen verwendet werden.

Die Rom-IV-Kriterien besagen, dass für eine Diagnose die folgende Kriterien erfüllt werden müssen:

- Episodische oder kontinuierliche Schmerzen, die an mindestens 4 Tagen im Monat über mindestens 2 Monate hinweg auftreten.
- Schmerzen, die nicht nur beim Essen oder während der Menstruation auftreten.
- Schmerzen, die die Kriterien für andere funktionelle gastrointestinale Störungen nicht erfüllen und nicht durch eine andere Erkrankung erklärt werden können.

Kinder klagen möglicherweise auch über Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Gliederschmerzen und gleichzeitig auftretende Übelkeit. All das kann das Leben der Patienten erheblich beeinträchtigen und zu einer geringen Lebensqualität sowie zu vermehrten Depressionen und Ängsten beitragen.

Obwohl die Ursache nicht bekannt ist, können die rechtzeitige Erkennung der Erkrankung, die Verringerung von Stress und, falls erforderlich, die Durchführung von Behandlungen bei der Mehrzahl der betroffenen Kinder hilfreich sein.



European Society for Paediatric
Gastroenterology, Hepatology and Nutrition

ESPGHAN

European Society for Paediatric
Gastroenterology, Hepatology and Nutrition

Rue Pellegrino Rossi 16
1201 Geneva, Switzerland
www.espghan.org

Wenn Sie den Verdacht haben, dass Ihr Kind unter funktionellen Bauchschmerzen leidet, wenden Sie sich bitte an einen Arzt, um eine Diagnose sowie Unterstützung und Beratung zu erhalten.

Über ESPGHAN

Die Europäische Gesellschaft für Pädiatrische Gastroenterologie, Hepatologie und Ernährung (ESPGHAN) ist eine multiprofessionelle Organisation, deren Ziel es ist, die Gesundheit von Kindern mit besonderem Augenmerk auf den Magen-Darm-Trakt, die Leber und den Ernährungszustand zu fördern. Dies geschieht durch die Schaffung von Wissen, die Verbreitung wissenschaftlich fundierter Informationen, die Förderung bewährter Praktiken bei der Versorgung und die Bereitstellung qualitativ hochwertiger Schulungen für Fachkräfte der pädiatrischen Gastroenterologie, Hepatologie und Ernährung in Europa und darüber hinaus. Mehr dazu erfahren Sie auf www.espghan.org.